



Gleiche Chance für alle.

Ob bewusst oder unbewusst – im Berufs- und Geschäftsleben haben nicht immer alle die gleiche Chance. Deshalb trat im August 2006 das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in Kraft. Es bietet zum Beispiel Beschäftigten, Bewerbern, Kunden und allen anderen Geschäftspartnern Schutz vor Benachteiligung. So können sie Ansprüche leichter durchsetzen. Damit steigt gleichzeitig das Risiko, dass Unternehmen oder auch einzelne Mitarbeiter verklagt werden. Der NÜRNBERGER AGG-HaftpflichtSchutz bietet Ihnen finanzielle Sicherheit, wenn es darum geht, Ansprüche zu prüfen, abzuwehren oder zu erfüllen.

Darauf müssen Sie achten

Das AGG verbietet Diskriminierungen aufgrund von

- Geschlecht
- Sexueller Identität
- Alter
- Rasse
- Ethnischer Herkunft
- Religion
- Weltanschauung
- Behinderung

Aus diesen Gründen benachteiligt zu werden, verbieten bereits Gesetze und Verordnungen. Neu ist aber, dass das AGG Schadenersatzansprüche zulässt. In der Folge kann nun auch Schmerzensgeld gefordert werden. Eine Klagewelle ist daher absehbar. Um den Sanktionscharakter zu verstärken, steigen vermutlich auch die zu zahlenden Schmerzensgelder. Dabei muss der Beschuldigte beweisen, dass nicht diskriminiert wurde. Dem Opfer genügen Indizien zum Verklagen von Unternehmen oder einzelnen Mitarbeitern.

Gerade klein- und mittelständische Unternehmen können zum Beispiel von sogenannten AGG-Hoppnern ausgesucht werden. Sie bewerben sich gezielt auf eine Stelle. Werden sie abgelehnt, werfen sie dem Unternehmen eine Diskriminierung vor. Sie sind damit auf ein paar leicht verdiente Monatsgehälter Entschädigung aus. Zusätzlich entstehen Anwaltskosten, um den Vorwurf prüfen zu lassen.

Darauf können Sie sich verlassen

- Schutz bei Diskriminierungsansprüchen nach dem AGG und anderen Gesetzen, die sich aus einem Arbeitsverhältnis und/oder alltäglichen Geschäften ergeben
- Klären des Tatbestandes der Diskriminierung durch die NÜRNBERGER
- Finanzieller Ausgleich bei berechtigten Ansprüchen und Begleichen von Entschädigungen wie zum Beispiel Schmerzensgeld
- Abwehr bei unberechtigten Ansprüchen, einschließlich Prozesskosten
- Versicherungssumme wahlweise 100.000 EUR, 250.000 EUR, 500.000 EUR oder 1 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (Selbstbeteiligung 2.000 EUR pro Schadenfall)

Schutz für

- Unternehmen inklusive Tochterunternehmen
- Mitglieder der Geschäftsleitung bzw. Unternehmer
- Leitende Angestellte
- Alle Mitarbeiter, vom Außendienst über Sekretärin und Sachbearbeiter bis zum Azubi



NÜRNBERGER AGG-HaftpflichtSchutz

Leistungsextras inklusive

- Übernahme der Rechtskosten auch bei Ansprüchen auf Widerruf und/oder Unterlassung, ohne dass Schadenersatz gefordert wird
- Verfahren vor der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, inkl. Kosten der gütlichen Einigung
- Schutz durch alle Instanzen bis zum Europäischen Gerichtshof
- Deckung europaweit, auf Dienstreisen auch weltweit
- Schutz bei Ansprüchen, die auf Tatsachen vor Beginn des Versicherungsvertrages gestellt werden (Rückwärtsversicherung)
- 3 Jahre Nachmeldefrist von Schäden

Das kann täglich passieren

- Eine freie Stelle wird fehlerhaft ausgeschrieben. Zum Beispiel wird eine Altersgrenze erwähnt oder gezielt eine Frau gesucht.
- Mitarbeiter gleicher Tätigkeit werden unterschiedlich bezahlt. Dadurch fühlt sich ein Mitarbeiter ausländischer Herkunft benachteiligt.
- Bestimmte Geschlechter werden bevorzugt befördert.
- Es wird betriebsbedingt ohne Sozialauswahl gekündigt. Zum Beispiel fühlen sich ältere Mitarbeiter benachteiligt.
- Ein Kunde wird nicht mehr beliefert, da er die Rechnungen nicht bezahlt. Er fühlt sich aufgrund seiner Religionszugehörigkeit diskriminiert.
- Aus Kostengründen weist ein Kantinenchef seinen Küchenchef an, nur noch Schweinefleisch anzubieten. Er vergisst, dass auch Arbeitnehmer die Kantine benutzen, die aus Glaubensgründen kein Schweinefleisch essen.
- Eine Weiterbildung findet in Räumen statt, die für Rollstuhlfahrer/-innen nicht zugänglich sind.
- Ein Bewerber wird gesucht, der die deutsche Sprache in Wort und Schrift perfekt beherrscht, ohne dass die Tätigkeit (zum Beispiel Reinigungsdienst) dies erfordert.

Soforthilfe im Schadenfall

Die Hotline erreichen Sie rund um die Uhr:
0180 3 336111*

Unbürokratisch, schnell und zuverlässig.

*T-Home, 9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz.
Bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise entstehen.

Den kompletten Leistungskatalog entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Bedingungen.

